Internetauftritt: www.tsv-auerbach.org

ROT-WEISS INFORMATIONEN

Vereinszeitung der Turn- und Sportvereinigung Rot-Weiß Auerbach 1881 e.V.

27. Jahrgang – Nr. 106 April 2009 – I Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Active Learning: Im oberen Stockwerk des neuen TSV-Gebäudes des GGEW Sportzentrums am Weiherhaus erledigen Schüler gemeinsam ihre Hausaufgaben. Hauke Lerchl (links) ist der betreuende Leiter und Initiator des TSV-Programms, dass Lernen und Sportaktivitäten unter einem Dach vereint (mehr auf Seite 5).

Aus dem Inhalt: Der Rechenschaftsbericht des Präsidenten bei der diesjährigen Mitgliederversammlungist auf Seite 3, die Ehrungen auf Seite 2.
Ein Saisonrückblick der Volleyballer ist auf Seite 9 zu finden – wie auch die Gymnastinnen, Klettern und Tischtennis auf Seite 6. Ein unkonventioneller Jahresbericht der Abteilung Turnen und Gesundheitssport ist auf Seite 7 – die Abteilung konnte auch das tausendste Mitglied begrüßen.
Die Wanderer berichten, die Mountainbiker zeigen sich, die Nordic Walker steigen wieder ein – und die Übungszeiten sich auch aktualisiert.

Faust - Mitterle - GGEW

Auto

Lotz,

Welch,

Müller

IMPRESSUM

Herausgeber: TSV Rot-Weiß Auerbach 1881e.V.
Saarstr.56 - 64625 Bensheim
Telefon: 06251 74 646; 06251 93 55 50
Fax: 06251 93 55 51
email: info@tsv-auerbach.org

Redaktion: Lutz Igiel
Obergasse 7 - 64673 Zwingenberg
Telefon 06251 73118
email: rwi@tsv-auerbach.org

Anzeigen: Werbeagentur Rainer Hintze
Carlo-Schmid-Str. 2, 64653 Lorsch
Telefon 06251 8 44 90

Druck: KS Druck GmbH
Von-Humbolt-Str. 2a - 64646 Heppenheim

Erscheinungsweise vierteljährlich
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle auf der letzten Seite

Ehrungen auf der Mitgliederversammlung

Präsident Kuch überreicht dem Abteilungsleiter Fußball die Urkunde „Abteilung des Jahres“. Die 400 Mitglieder leisteten 10.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit.

Margarete Knop steckt die goldene Ehrennadel Gerhard Weiss (Mitte) und Hans-Peter Friedrich an. Die Auszeichnung wird für 40-jährige Vereinszugehörigkeit verliehen.

Dr. Michael Schütz (Foto rechts) brachte nicht nur den Hapkido-Sport in den Verein, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feierte. Seit Jahren engagiert er sich auch jährlich ehrenamtlich und auf eigene Kosten für drei Monate als Arzt in Burma.

Für seine Tätigkeiten innerhalb und außerhalb des Vereins wurde er zum Mitglied des Jahres ausgezeichnet

Den beiden jungen Handballerinnen Antje Lauenroth (links) und Kim Naidzinavicius überreichte Präsident Kuch die Urkunden „Sportler des Jahres“.
Beide wurden mit der Juniorennationalmannschaft Weltmeister und bilden auch den Kern der 2. Handballbundesliga Frauenmannschaft „Flames“ der HSG.

Zu Ehrenmitgliedern wurden Peter Prentzin, Christian Krauss und Ingrid Schneider ernannt.

Dreilich – 20mm !!!

Mitgliederzuwachs durch Sporthalle und Jugendzentrum

Nach vier Jahren Bautätigkeit geht es jetzt um organisatorische Anpassungen

„Zu ersten Mal in meiner Amtszeit kann ich sagen: Ich freue mich, dass so viele Vereinsmitglieder gekommen sind“ begann Präsident Günter Kuch seine Begrüßung zur Mitgliederversammlung. Knapp 100 TSV-Mitglieder waren der Einladung in das Vereinsheim am 26. März gefolgt.

Hier der Rechenschaftsbericht des Präsidenten:

Die TSV Rot-Weiß Auerbach hat zum heutigen Tag 3137 Mitglieder, Tendenz steigend, hiervon 31 Ehrenmitglieder. Dies ist eine äußerst realistische Zahl, Karteileichen werden von der Geschäftsstelle zügig ausgebucht und der Mitgliederzuwachs, besonders in diesem Jahr, von mir so erwartet und ist mit Sicherheit auch auf das verstärkte Angebot – verbunden mit dem Neubau der Trainingshalle – zurückzuführen. Die Fluktuation liegt wie schon in den Vorjahren bei etwa 10%, mit leicht steigender Tendenz. Dies führt zu einer erheblichen Arbeitsbelastung unserer Geschäftsstelle.

Äußeres Zeichen der Präsidiumsarbeit waren die insgesamt fünf Sitzungen im Jahr 2008, hinzu kamen zwei Sitzungen in 2009. Darüber hinaus fand eine große Anzahl von Gesprächen mit den jeweils zuständigen Vizepräsidenten oder der Schatzmeisterin statt, wobei es immer um die speziellen Aufgabenbereiche ging und letztendlich erfolgte die Kommunikation über einen regen E-Mail Verkehr. Vorstand, Ältestenrat und Präsidium waren immer informiert.

Der Berichtszeitraum war für mich im Wesentlichen geprägt durch den Bau des Fußball- und Jugendzentrums. Sie erinnern sich, Erster Spatenstich war am 9.9.2007, wenige Tage später begannen die Erdarbeiten. So ab Januar 2008 mussten dann Entscheidungen im Tagestakt getroffen werden, Dr. Jochen Henke und ich waren mehr auf der Baustelle als zu Hause, galt es doch den anvisierten Einweihungstermin 9.9.2008 zu halten, was letztendlich auch gelang.

An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an Dr. Jochen Henke, für seine großes finanzielles Engagement aber auch für seinen persönlichen Einsatz, die Helfer vom Verein, allen voran Franz Smettan von der Fußballabteilung und den Firmen vom Bau.

Präsidium bestätigt – neuer Schatzmeister: von links – Rolf Schulz, der neue Schatzmeister Kamil Ülker, Präsident Günther Kuch, Jane Collenberg, Schriftführer Karlheinz Weigold, Margarete Knop, Lutz Igiel und Vorstandsvorsitzender Horst Knop.

Leider brachte ein früher Frosteinbruch und der lang anhaltende Winter die Fertigstellung der Außenanlage mitsamt Spielplatz zum erliegen.

Erneut hielten mir Horst Knop und die anderen Präsidiumsmitglieder in vielen Bereichen den Rücken frei, jedoch die Fülle der Aufgaben, die ein immer größer werdender Verein, mit immer mehr Immobilien, mehr und mehr Verwaltungsangelegenheiten, auch mehr Personal mit sich bringt, frist euren Präsidenten langsam aber sicher auf.

Jedenfalls ist das Fußball- und Jugendzentrum soweit fertig gestellt. Ganz allmählich füllt sich das Jugendzentrum mit Leben und schon heute fragt man sich manchmal: was haben wir bloß vorher ohne diese Räume gemacht.

Etwas Sorgen bereitet die finanzielle Belastung der Fußballabteilung durch das Restdarlehen von 80.000,00 EURO, leider konnten die hierfür erhofften Spenden nicht aufgetrieben werden. Die Fußballabteilung selbst erbittet noch Spenden um den Kreditrahmen zu verringern.

Lassen Sie mich an dieser Stelle Jochen Henke zur Nutzung des Jugendzentrums zitieren:

Vergiss doch die Älteren nicht: Ich wünsch(t)e mir auch einen Generationen-Treffpunkt. Ich stelle mir - immer noch - ein relativ lockeres Zusammensein verschiedenster Gruppierungen vor – stressfrei, informell... Weg vom Leistungsdruck (Schule und Verein) – zwischen diesen Feldern; und dann meine ich auch, dass die Älteren im Gespräch etwas weitergeben können, und auch die Jüngeren zuhören möchten – vielleicht so eine Art Patenschaft von Alt zu Jung - oder umgekehrt (dies sollte es nicht nur im Fernsehen geben).

Ich will einfach nicht glauben, dass in diesem Verein, der getragen wurde und getragen ist von unendlich vielen beim Sport engagierten Müttern und Vätern, nicht etwas gemeinsam Geselliges, Alterübergreifendes aufgebaut werden kann...

Ich bin überzeugt, dass es neben den 60plus-Ausflüglern noch für diese Idee Motivierbare gibt.

(Dr. Jochen Henke, 25.3.2009)

Die Abteilungen mit Ihren Abteilungsleitern und Abteilungsvorständen sorgen für den reibungslosen Ablauf des Sportbetriebes. Sie sind Garant des sportlichen Erfolges. Alle Abteilungen haben im vergangnen Jahr Höchstleistungen vollbracht, hierfür mein Dank und Anerkennung. Horst Knop und ich haben gemeinsam die meisten Jahreshauptversammlungen der Abteilungen besucht, ich hatte in diesem Jahr ein besonders gutes Gefühl und bin von der Arbeit der Abteilungen überzeugt. Die Zusammenarbeit im Präsidium bewerte ich als vorbildlich.

Neu aufgestellt ist die Führung unserer Handballabteilung, hier tragen die Anstrengungen erste Früchte.

Bei der Skiabteilung wurde der wirtschaftliche Zweckbetrieb in eine GmbH ausgegliedert.

Unsere Turnabteilung konnte bei ihrer Jahreshauptversammlung das 1000. Mitglied begrüßen, auch eine besondere Leistung.

Unser Hap-Ki-Do Abteilung feierte in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen und erfreut uns immer wieder mit ihren Beiträgen bei Veranstaltungen.

Badminton ist aktiv und bemerkenswert jung.

Die Gymnastikabteilung kann auf 400 Mitglieder blicken und ist zweitgrößte Abteilung im Verein.

Tischtennis ist sportlich in starkem Aufwind.

Volleyball war gewohnt aktiv mit einem Riesenturnier, 128 Mannschaften.

Die Volkssportabteilung wird in diesem Jahr ihr wohl letztes IVV Volkswandern durchführen.

Tanzen sollte mehr Zugang zu Verein finden, aber hier sind wir gefragt.

Die junge Klettersportabteilung hat schon 50 Mitglieder.

Wo immer es ging, suchten wir die Verbindung zur Handball-GmbH, zum Handball Fördererkreis und zur HSG.

Am 1. März ging das Projekt Active Learning unter Leitung von Hauke Lerchl in Betrieb, derzeit werden hier 12 Kinder im Alter 12-15 Jahre betreut, dies nach kurzer Anlaufzeit und mit dem Ziel 40 Kinder aufzunehmen. Gemeinsames Mittagessen, Hausaufgaben und Sport stehen auf dem Plan.

weiter auf der nächsten Seite >>>

Albiz
(oben)
&
Zillig

Fortsetzung Bericht Präsident

Thema Hallenreinigung: Wir haben eine neue Putzmaschine angeschafft, das Putzmittel umgestellt und auf 20% des früheren Wertes reduziert, ich hoffe dass auch dies ein Beitrag zur Luftverbesserung ist.

Das Sporthallenkontos am 31.12.2008

Baukosten	680.000 €
Darlehen	520.000 €
Ist	484.000 €

d.h. noch 71% sind zu bezahlen

Wir bauen nicht nur neu, wir erhalten auch das Vorhandene, so haben den Nebenraum der Gaststätte mit einer Schallschutzwand zur Küche hin und einer neuen Akustikdecke ausgerüstet, Tagungslicht installiert und sind derzeit mit der Feinabstimmung der Beleuchtung beschäftigt. Die Beleuchtung im Eingangsbereich der Gaststätte wurde von 500 Watt auf stromsparende 12 Watt umgerüstet.

Charly Bender als Geschäftsstellenleiter sorgt gemeinsam mit Michaela Zahand-Roth für die Verwaltung. Horst Jungbauer ist als Hausmeister unermüdlich tätig.

Johan Nagy, Fachmann für Energiefragen, erstellt derzeit eine Energiebilanz für alle Bauwerke. Ein Angebot für eine Solarstromanlage liegt uns bereits vor.

Peter Kiernicke ist weiterhin erfolgreich im Integrationsprojekt unterwegs, und Thomas Elgert ist der Nachfolger von Yannic Desch im freiwilligen sozialen Jahr mit einem umfassenden Aufgabengebiet. Sie alle unterstützen die Arbeit von Vorstand und Präsidium.

Das „Finanzministerium“: Vizepräsidentin Finanzen Jane Collenberg, Schatzmeister Kamil Ülker, Zentrale Buchhaltung Claudia Richter (von links).

Ausgeschieden ist Anita Borger die sich unter anderem mit dem Aufbau von 60plus verdient gemacht hat. Ich hoffe wir können sie für dieses Projekt noch halten.

Neu hinzu gekommen ist Claudia Richter, vielen bekannt als Rechnerin der Tischtennisabteilung. Sie hat ab Januar 2009 die zentrale Buchhaltung übernommen.

Bereits im vergangenen Jahr sagte ich, ein Verein unserer Größenordnung ist nicht mehr nur mit Ehrenamtlichen zu führen, hier müssen wir für die Zukunft neue Strategien entwickeln. Eine Kombination von Ehrenamt und bezahlten Kräften. Dies muss genau durchdacht werden, Ziele sind zu definieren und Wege aufzuzeichnen. Obwohl unsere Zeit mehr als knapp ist, wird das neue Präsidium möglichst schnell in Klausur gehen, die wichtigsten Eckpunkte abstecken und eine Arbeitsteilung anstreben, überschaubare Arbeitsbereiche sollen hierzu geschaffen werden, die es mehr Mitgliedern als bisher ermöglicht in Führungsgremien des Vereins aktiv zu werden. Nach vier Jahren intensiver Bautätigkeit müssen nun zwei oder vier Jahre der strukturellen Anpassung und Festigung folgen.

Die TSV ist in vielen fachspezifischen Gremien tätig. Darüber hinaus war Charly Bender mehr als ein Jahrzehnt Mitglied der Sportkommission der Stadt Bensheim, Wir engagierten uns bei Mission Olympic, im Bensheimer Netz und in der kooperativen Planungsgruppe zum kommunalen Sportentwicklungsplan Bensheim.

An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an die Stadt Bensheim, wo immer es möglich und nötig war fanden wir Unterstützung. Keinesfalls vergessen möchte ich unsere Werbepartner und Sponsoren, allen voran, das GGEW und die Sparkasse Bensheim. Sie bedürfen einer besonderen Aufmerksamkeit und Pflege und einmal Danke zu sagen ist sicher auch nicht falsch.

Alles in allem möchte ich sagen, es war das arbeitsreichste Jahr meiner Amtszeit, gemeinsam können wir stolz über das Geleistete sein. Mag sein, dass dieser Bericht etwas ernster klang als meine bisherigen, dies rührt aus einer extremen Anspannung und Belastung der letzten drei Monate.

Dieser Tage sagte jemand zu mir: Eigentlich musst du doch sehr glücklich sein, bei dem was ihr in den letzten Jahren geschaffen habt, bei so viel Mitgliedern und dann fing an unsere Gebäude aufzuzählen, er kam richtig ins schwärmen.

Ich entgegnete ihm, Glück kann man nicht an der Anzahl der Vereinsgebäude festmachen. Familie, Gesundheit, Beruf, Freiräume – da hat jeder seine eigene Rangfolge der Werte, und manchmal zähle ich meine Freunde, wenn ich feststelle es ist einer mehr geworden, dann bin ich glücklich.

Günther Kuch
Präsident

Große Streichaktion
Sonntags morgens – 11.00 Uhr – eigentlich eine Zeit, zu der man sich vielleicht nochmal im Bett rumdreht, gemütlichen einen Kaffee trinkt. Aber nicht so die Volleyball-Mädels von Anja Seitz! Alle standen um 11.00 pünktlich am Jugendzentrum um hier neue Farbakzente zu setzen. Die Wand hinter der neuen Küche wurde im schönsten TSV-Rot gestrichen. In nur einer Stunde waren sie fertig, dann gab es noch ein kurzes Frühstück und schon ging es für die Volleyballerinnen zum Spiel nach Groß-Umstadt! Das nenn ich mal Einsatz:) Vielen Dank euch allen! *Nicole*

rwi-online
www.
tsv-auerbach.org

TSV ROT-WEISS
AUERBACH 1881

„Mit Sport macht Lernen Spaß“

Schüler erledigen erst ihre Schulaufgaben und dann kommt die Bewegung

Text und Fotos von Regina Trabold

„Die Idee entstand bereits vor drei Jahren“, erklärt Hauke Lerchl. Beim TSV Auerbach stellte man sich in der Jugendabteilung die Frage, wie sich Kinder zu Leistung motivieren lassen. Antwort: durch Spaß am Sport. Die Brüder Hauke (27,) und Yves Lerchl (24) gründeten die Initiative „Active Learning“, boten dem Verein eine moderne Form der Hausaufgabenhilfe an und setzten ihre Idee um, wonach schulische Leistungen in Verbindung mit sportlicher Betätigung zu steigern sind.

Im neuen Jugendzentrum des TSV, dem GGEW Sportzentrum am Weiherhaus, läuft seit Anfang Februar die Probephase von „Active Learning “. Die TSV Auerbach ist Träger der Initiative. So betreuen Hauke und Yves zusammen mit mehreren Helfern dienstags und donnerstags 40 Schüler der sechsten bis zehnten Klasse der Schiller- und Geschwister-Scholl-Schule bei den Hausaufgaben. Die Kooperation mit weiteren Bensheimer Schulen wird folgen. Neulinge dürfen kostenlos schnuppern, dann wird ein Monatsbeitrag fällig.

Wer die Initiative ergreifen und besser lernen will, muss „den Willen haben, lernen zu wollen“. Schüler zu motivieren wird bei „Active Learning“ groß geschrieben“, weiß Hauke Lerchl mit einem Blick zum Nachbartisch. Dort stürzt sich Fabian (13) regelrecht über die Englisch-Lektion. „Ich will meine Noten verbessern, hier macht Lernen Spaß“. Caroline (15) muss Deutsch üben, denn morgen schreibt sie als Test eine Reportage. „Zuhause sitze ich allein, und keiner sagt mir, was ich richtig und was ich falsch mache“, sagt sie. Giovanna (11) freut sich auf den Sport. Die Hausaufgabenhilfe gibt ihr Sicherheit. „Die brauche ich, um besser zu werden“.

Es gibt zurzeit zwei Gruppen am Tag, die ganz individuell aufgeteilt werden: nach Alter, Thema oder Klassen. Eine Gruppe besteht aus zehn Schülern. Zwei Betreuer kümmern sich um die jungen Leute. Die Aufgaben werden bearbeitet, die Betreuer stehen bei Fragen zur Seite, motivieren, geben Tipps, erklären, kontrollieren. „Hier bekommt man die Aufgaben noch mal genau erklärt“, begeistert sich Dennis (12) und kramt sein Schreibmäppchen aus einem seiner zwei Rucksäcke. In einem sind seine Schul- im anderen die Sportsachen. Ein spezielles Übungsprogramm soll gezielt auf Tests und Klausuren in der Schule vorbereiten. Die Noten der Schüler werden dokumentiert. Auch die Förderung sozialer Kontakte, das Miteinander der Schüler verschiedener Schulformen spielt eine wichtige Rolle bei der Hausaufgabenbetreuung. Es könne auf fachspezifische Fragen präziser eingegangen werden, argumentiert Lerchl. So bespreche ein eher praktisch veranlagter Haupt- oder Realschüler mit dem in der Theorie stärkeren Gymnasiasten eine Aufgabe. Durch die Kombination der Ideen werde ein vorzeigbares Ergebnis erzielt und Teamarbeit gefördert.

Als Betreuer fungieren Oberstufenschüler oder Lehramtsanwärter. Sie sind also nicht viel älter als die Schüler und können sich so besser in die Lage derer versetzen, die Hilfe brauchen. Bastian Büttner (16) hilft Jaqueline (12). Die soll die Fläche eines Quadrats berechnen, benutzt aber die Formel zur Berechnung des Umfangs. Beide erarbeiten die richtige Lösung gemeinsam.

Auf geistige Anstrengung folgt körperliche. Der zweite Teil des Nachmittags besteht aus sportlicher Aktivität wie Fußball, Handball, Volleyball, Tischtennis, Badminton, Tanzen, Leichtathletik. Für den sportlichen Teil ist Yves Lerchl zuständig. Es wird sogar ein Kurs in Cheerleading angeboten. Beim beliebten Zirkeltraining können sich die Jungs, beim Aerobic die Mädchen in der Halle des Nebengebäudes nach den Denkaufgaben die heißgelaufene Köpfe kühlen.

Mit Spaß am Sport wird somit Freude am Lernen vermittelt. Erziehung zur Selbständigkeit liege den Lerchls besonders am Herzen. Ordnung und Disziplin spielten dabei eine große Rolle, müssten von vielen von Grund auf gelernt und eingeübt werden. Das fange beim Aufräumen des Schreibmäppchens an. „Wenn die Atmosphäre stimmt, klappt der Rest von allein“, ist sich Hauke Lerchl sicher. Er hat gerade seine Examensarbeit geschrieben und bereitet sich auf sein 2. Staatsexamen vor. Im Sommer wird er zudem seine Fußball-B-Trainer-Lizenz erwerben.

Das Lernen mit Sport haben die drei Brüder Yves und Hauke, Henrik (16) von klein auf gelernt. Schon ihre Eltern haben sie über den Sport zum Lernen gebracht.

Das soziale Engagement wurde in der Familie vorgelebt und führte nun zu der Idee, Kindern und Jugendlichen aller Gesellschaftsschichten eine positive Lebensperspektive aufzuzeigen.

Infos:
Hauke Lerchl, 06255 2385, www.active-learning.info
Initiative des TSV Rot-Weiß Auerbach & Lerchl.Broth in Kooperation mit Bensheimer Schulen.

Zur Zeit Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr (soll erweitert werden), GGEW Sportzentrum, Jugendzentrum der TSV Rot-Weiß Auerbach,

Mitglieder der TSV zahlen 38,- Euro im Monat.
Nichtmitglieder 48,- Euro pro Monat.

Finanziell Schwache werden über einen Sozialfond unterstützt. Für jede „Patenschaft“ (Schülerin oder Schüler die/der lernwillig, talentiert ist aber keine Möglichkeit hat sich den Beitrag zu leisten) sind wir dankbar. Es gibt bereits Kids die wir gerne sobald als möglich einbinden wollen. Patenschaften (Übernahme eines halben oder ganzes Monatbeitrages) helfen. Spenden aller Art werden gerne angenommen.

Hauke Lerchl (27, ledig, aus Lindenfels, Referendar an der Schillerschule Auerbach, wurde als Fußball-A-Jugend-Trainer letzten Sommer vom TSV angeworben).

Yves Lerchl (24, ledig, aus Lindenfels, Lehramt-Student und Bezirksoberliga-Fußballspieler)

Hauke (links) und Yves Lerchl

Neues aus der Kletterabteilung

Die Wintersaison neigt sich langsam dem Ende und wir warten auf Sonnenschein und warme Temperaturen um wieder an der Nordwand an der Schillerschule klettern zu gehen.

In allen Kinder- und Jugendgruppen sind zur Zeit wieder Plätze frei. Einfach vorbei kommen, ausprobieren und vielleicht dann dabei bleiben. Bei uns zählt der Spaß an der Bewegung und jeder steckt sich selbst seine Ziele an der Wand.

Für dieses Jahr haben wir auch schon wieder ein paar Highlights geplant: Die Kinder und Jugendlichen werden erstmals den **DAV-Kletterschein** erwerben können. Hier geht es um sicheres klettern und sicheres Vorsteigen. Im Juni werden wir ein Wochenende mit den Trainingsgruppen nach Heubach fahren und in einem alten Steinbruch klettern. Ende August am 30.8.2009 werden wir unser Sommerklettern mit Grillen wieder veranstalten.

Trainingszeiten:
Montags 16.00-17.30 Kinder (ab 6 Jahren)
Montags 17.30 – 19.00 Kinder (ab 10 Jahren)
Donnerstags 17.30-19.00 Kinder/ Jugendliche (ab 11 Jahren)
Ansprechpartner:
Nicole Lenhart – 06254-308 269

In der Wintersaison trainieren wir abwechselnd im Boulderraum/ Schillerschule und der Kletterhalle Bensheim!

Souveräner TT-Meister

Mit einem Traumergebnis von 32 : 0 Punkten steht unsere 4. Herrenmannschaft schon vor Ende der Runde als Meister der 2. Kreisklasse fest. Das Team um Mannschaftsführer Konrad Schleißmann setzte sich bei 10 teilnehmenden Mannschaften souverän durch. Ein zusätzlicher Erfolg war der Sieg beim Kreispokal im Februar 2009.

Das Meisterteam im Bild, hintere Reihe von links: Joachim Polheim, Uwe Bernstein, Karlheinz Weigold, Konrad Schleißmann; vorne: Lukas Delp, Fritz Becker. Es fehlt: Jan Sturm (Ersatzjugendlicher).

Weitere Meisterschaften in Reichweite

Zwei TT-Mannschaften haben es noch in der Hand, den Meisterpokal zu erringen. Zum Redaktionsschluss standen die Ergebnisse der letzten Spiele aber noch nicht fest.

Die 1. Garnitur der Herren steht zwar verlustpunktfrei mit 40:0 an der Tabellenspitze der Bezirksliga, muss aber noch im letzten Spiel im April gegen den Mitfavoriten TSG Wixhausen antreten.

Unsere Damenmannschaft belegt zur Zeit punktgleich mit dem TTC Lampertheim den 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga. Die wichtige Begegnung zwischen beiden Teams wird die Entscheidung bringen.

Den Ausgang des „Krimis“ können Interessierte auf unserer Tischtennis-Hompage verfolgen. Dort findet man neben Informationen zur Abteilung stets die neuesten Spielberichte und Infos zu den Mannschaften.

Surft doch mal vorbei:
http://www.bergstrasse.de/tsv-auerbach/tischtennis

TT-Vorstand wiedergewählt

An der sehr harmonisch verlaufenen Jahreshauptversammlung am 19. März 2009 sprach die Versammlung dem Vorstand das Vertrauen aus.

Fast alle Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig von den Anwesenden im Amt bestätigt. Der alte und neue Abteilungsleiter heißt Jonas Meier, Kassenwartin ist Claudia Richter, Sportwart bleibt Joachim Polheim und Beate Ulbrich ist weiterhin Schriftführerin.

Einen Wechsel gab es an der Spitze, da Herbert Schneider aus dem Vorstand ausschied. Für seine jahrelange Vorstandsarbeit als Kassenwart und als stellvertretender Abteilungsleiter wurde ihm herzlich gedankt. Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übernahm Gerhard Weiß.

Als Jugendleiter fungiert zukünftig Thomas Rettig mit seinen beiden Stellvertretern Markus Weiß und Mark Schäfer.

Ein durchweg positives Resümee des vergangenen Jahres zogen Abteilungsleiter Jonas Meier und Sportwart Joachim. Polheim.

Neben geselligen Höhepunkten, wie dem mehrtägigen TT-Ausflug, dem Sommerprogramm, den Vereinsmeisterschaften und der Weihnachtsfeier wurde vor allem der Aufwind im Jugendbereich durch steigende Nachwuchszahlen herausgestellt.

Auch bei den Aktiven konnte im Vergleich zum Vorjahr eine weitere Herrenmannschaft an den Start gehen.

Besonders freut man sich auf die in Aussicht stehenden Meisterschaften der Damen sowie der 1. und 4. Herrenmannschaft.

Beate Ulbrich, Schriftführerin

„Wir können außer die Klappe aufreißen auch wegweisende Projekte ins Leben rufen und am selbigen erhalten“

Ein launiger Rechenschaftsbericht der Abteilung Turnen und Gesundheitssport

Es ist zu einer liebgewordenen Gewohnheit geworden, dass Jahr der Abteilung Turnen und Gesundheitssport mit einem Abendessen für die Vorstandsmitglieder zu beginnen. Somit ist gewährleistet, dass der kleinste Vorstand der größten Abteilung wenigstens einmal im Jahr ein warmes Essen im Leib hat, welches seine Mitglieder für die Fährnisse wappnet, die die Abteilung im Laufe des Jahres zu umschiffen hat und sie für die Aufgaben stärkt, die da lauten: erobern Sie die Gymnastikabteilung und schützen Sie die Abteilung Turnen und Gesundheitssport vor sich selbst. Ja wir haben in den vergangenen Jahren so manchen Strauß mit dem Elferrat des Gesamtvereins gefochten und uns den Ruf eines Haudraufs eingehandelt. Es kann ja aber auch nicht angehen, dass eine gewisse Abteilung mehrmals hintereinander Ehrungen einheimst und wir stehen mit leeren Händen da. Da muß man sein Revier abpinkeln, um klare Verhältnisse zu schaffen. Das hat dann Herr Kuch vom Präsidium auch getan, und seitdem haben wir die Gymnastikabteilung furchtbar lieb und können zudem mit dem Hut auf dem Kopf unter der Tür durchgehen, ein Vorteil den es in Fluchtsituationen zu schätzen gilt.

Aber kommen wir zum Wesentlichen: eines morgens wachte die Königin des Pop, Frau Madonna, auf und dachte “Sch... jetzt bist du auch bald fünfzig, da kannst du nicht mehr like a Virgin singen, das kauft dir keiner mehr ab“ Wir Gesundheitssportturner sind auch eines morgens aufgewacht und haben uns gedacht. „Sch... schon ewig kein Kinderfasching mehr bei den Turnern gewesen“ aber den haben wir im Handumdrehen wieder belebt und seit dieser Zeit sprengt uns der Nachwuchs das Bürgerhaus im Kronepark. Die Jugend Auerbachs haben wir uns auch dadurch schon warmgehalten, dass wir in den Osterferien letzten Jahres ein Feriencamp abhielten

Deutschland geht es ja nicht so gut und aus diesem Grund haben auf geheimen Hinweis die Finanzämter die Sportvereine für sich entdeckt! Nimmt jetzt eine Abteilung bei einer Veranstaltung durch den Verkauf gesundheitsgefährdender aber wohlfühlsteigender Substanzen (Cola Fanta, Kuchen, Würstchen etc.) ein paar Euro ein, so sind diese Einnahmen in Zukunft zuversteuern. Es sei denn, es wird ein sogenannter Förderverein dazwischengeschaltet, der eine bestimmte Freigrenze hat, und die unter seiner Regie erwirtschafteten Gewinne an die jeweilige Abteilung weiterleitet. Jetzt finden Sie mal Mitglieder für so einen Förderverein, wenn man für den eigenen Vorstand schon keine an Land ziehen kann! Aber damit nicht genug: Das Anbietenkostenpflichtiger Kurse in kreiseigenen Hallen wurde auch untersagt. Es dürfen nur noch Angebote gemacht werden. Jungs, mal ehrlich, denkt einer von euch Kreisabgeordneten und Finanzministern mal darüber nach , wie und wo wir Sportabteilungen und –vereine unsere „Kohle“ hernehmen, mit der wir unter anderem Turngeräte kaufen, die der Gesundheitsförderung auch derjenigenzugute kommt, die sich solche Regelungen ausdenken? Hinweise nimmt jeder Sportverein entgegen Doch durch den wolkenverhangenen Himmel der Abteilung brechen auch zarte Sonnenstrahlen durch, die kleine Pflänzchen sprießen lassen, welche sich dann im Laufe der Zeit zu einem starken Gewächs entwickeln. Unser Gewächs heißt Brustkrebsnachsorge und feierte letztes Jahr zehnjähriges Bestehen. Ja wir von der Abteilung Turnen und Gesundheitssport können außer die Klappe aufreißen auch wegweisende Projekte ins Leben rufen und am selbigen erhalten, welche den Ruf einer Gesundheitssportabteilung zuträglich sind, ja siegerade erst zu einer solchen machen!!! Zu aller Freude wurde auch unserer Koronarsportgruppe für weitere zwei Jahre das Gütesiegel aufgeklebt und so können wir mit Stolz von uns behaupten: „Wir pflegen Brust und Herz, das ist für uns kein Scherz“.

Einen Scherz fanden wir vom Vorstand es aber doch, dass unsere lieben Kleinen beim letztjährigen Gaukinderturnfest in Lampertheim, wo zahlreiche vordere Plätze erzielt wurden, beim Turnfestnachmittag so ziemlich mit sich und der Welt allein waren, daeinige Übungsleiter es vorzogen, das Weite in Richtung heimatlicher Wohnzimmer zu suchen, anstatt bis zum Schluss auszuharren, umdurch ihre Anwesenheit den Gewinnerinnen und Gewinnern auch ein gewisses Ehrgefühl zukommen zu lassen. Hier hat der Vorstand mahnende Worte an die Verantwortlichen gerichtet, in der Hoffnung dieses Jahr so etwas nicht mehrerleben zu müssen. Ja, ja, unsere Übungsleiterinnen und –leiter. Wir verdanken ihnen unseren ganzen Erfolg, geben Irrsinns summen an Gehältern für sie aus, zählen mehr als 30 Stück in unseren Reihen, wir können nicht ohne sie– aber mit ihnen auch nicht! Bis auf wenige Ausnahmen, sieht man diemeisten von ihnen weder auf den Abteilungs- noch auf den Jahreshautversammlungen, nicht auf unseren legendären Dankeschönabenden (letztes Jahr eine Weinprobe bei Hanno Rothweiler, dieses Jahr ein Abend im Bowlingcenter in Bensheim) und wir machen uns doch so einen Kopf, was wir den Damen und Herren Gutes angedeihen lassen wollen, wenn auch manchebehaupten, der käme mehr vom Essen! Einer Lösung des Dilemmas sind wir noch nicht näher gekommen, obwohl unsere Abteilungsleiterin es bei jeder sichbietenden Gelegenheit zur Sprache bringt. Ach und dann das Gaukinderturnfest, das ja seit neuestem Bergsträßer Turnfest heißt und man sich denkt: „dadurch werden die „Ewiggestrigen“ auch nicht zu „Ständigmorgigen“ nur wegen dem Wörtchen –Gau- oder warum hat man das umgetauft? Es geht aberwieder ein historischer Bezug wegen politischer Überkorrektheit flöten. Bei den Übungsleitern gab es ein Kommen (Petra Rosenberger für Jazztanz, Melanie Bickel, Renate Vogel und Gisela Thomsen, unsere neue Leistungsgruppentrainerin für den Jungenbereich) und Gehen. Bei denaus allen Nähten platzenden Kinderturngruppen gab es einen Wechsel von Annette Röder zu Annette Bönisch, da mussten wir uns keinenneuen Namen merken, zumal die „neue“ Annette, wie sie von den Kindern ehrfurchtsvoll genannt wird, seitlangem bei uns im Vorstand mitarbeitet. Ja im effektiven Arbeiten macht uns keiner was vor, und wo wir schon am Tauschen waren, den alten Barren in der Schlossbergschule haben wir auch gegeneinen neuen gewechselt, dass kann schon mal vorkommen, aber in diesem Fall war die Finanzierung durch ein Zusammenwirken von Schulleitung, Elternbeirat undunserer Abteilung zustande gekommen und das gab es in dieser Konstellation bisher noch nicht!!! Gerade bei Turngeräten, die auch im Schulsportunterricht mitbenutzt werden, lassen sich die hinterlassenen Spuren nicht so leicht beim Bügeln beheben und man kann froh sein, wenn man die Geräte dort wieder findet, wo man sie die Woche vorher hingestellt hat. Auch war die Schlossbergschule Vorreiter in Sachen praktischer Bildung: in der Sporthalle sind jetzt auf dem Boden die Geräte namentlichaufgemalt worden, wo diese zu stehen haben, na wenn das jetzt nicht hilft?

1000: Die Abteilungsleiterin Turnen und Gesundheitssport Barbara Scherer konnte das tausendste Mitglied begrüßen. Nadya Nazar ist aus Auerbach, sechs Jahre alt und seit 1. Januar beim Kinderturnen und Jazztanz dabei.

Ansonsten hat die Abteilung Turnen und Gesundheitssport bestehend aus dem Ehepaar Scherer (Abteilungsleiterin und Kassenwart), Heike Kuch und Angelika Hofmann (Veranstaltungen), Annette Bönisch (Beisitzerin) und meiner Wenigkeit als Schriftführer im abgelaufenen Jahr eine Jahreshauptversammlung, zwei Vorstandssitzungen und Abteilungsversammlungen abgehalten, die Jugend bei einer Faschingsveranstaltung bei Laune gehalten, auf einem Kerweumzug durchs Dorf getrieben und mit insgesamt 950 Mitgliedern an zahlreichen Wettbewerben vordere Plätze erzielt an Orten, wo vor uns noch keiner war, mit Turnerinnen und Turnern, die außer uns keiner kennt und mit Ergebnissen, die außer uns auch keinen so richtig interessieren, von denstolzen Eltern und Übungsleiterinnen und -leitern mal abgesehen, aber letzterewerden von uns dafür ja auch bezahlt und erstere haben sich schon dabei etwas gedacht, ihre Kinder zu uns zu schicken und nicht zu Dieter Bohlen!

So ging ein Jahr zu Ende, dass uns die Gewissheit brachte, dass Madonna wieder like a Virgin singt, was übrigens auf Deutsch „wie eine Jungfrau“ heißt, wir wieder ein akzeptables Kursprogramm auf die Beine gestellt und den Leistungs- und Freizeitbereich mit unsern Angeboten mehr als breit abgedeckt zu haben.

Der Verfasser dieses Berichtes hat die Hoffnung wieder nicht aufgegeben, sein Rentenalter zu erreichen und den Gewinn der deutschen Meisterschaft von Eintracht Frankfurt vielleicht doch noch zu erleben, wobei manche zwar sagen, so alt wird keine Kuh, aber lassen sie uns des Tieres nur mal annehmen. In diesem Sinne

Norbert Danner, Schriftführer

Die Gymnastikabteilung bietet seit 16. Februar 2009 eine zusätzliche Übungsstunde „Pilates meets Yoga“ mit Anette Klüber-Meyer an, und zwar jeweils montags von 18:30 - 19:30 Uhr im Bürgerhaus Kronepark in Auerbach.

Pilates konzentriert sich auf das Stärken der tiefen Bauch- und Rückenmuskulatur, um den Rumpf zu stabilisieren. Die Beweglichkeit der Wirbelsäule, Hüft- und Schultergelenke wird gesteigert. Eine kontrollierte Atmung während der Übungen verbessert die Trainingsresultate.

Yoga ist eine Lebensweise, bei der ebenfalls die Übungsausführung im Atemfluss läuft. Daher kann das Anwenden der Techniken von Pilates das Praktizieren von Yogaübungen erleichtern. Bei beiden Übungsformen liegt der Fokus auf dem eigenen Körper, auf dem „in sich hinein spüren“.

Verschiedene Übungen aus Pilates und aus dem Yoga trainieren in 60 Minuten die tiefliegenden und schwächeren Muskelgruppen und auch den Beckenboden. Ruhige und fließende Bewegungen sowie eine Balance zwischen aktiven Übungen und Entspannung werden zu einem effektiven Ganzkörper-Workout kombiniert. Das Training ist sanft, aber dennoch sehr effektiv. Körpergefühl und -bewusstsein werden gestärkt.

Volkssport/Wandern hat an 74 IVV-Wanderungen teilgenommen

Ab Oktober 2007 wurden die Vorbereitungen für die Wandertage 2008 in Angriff genommen. Die 28. IVV-Bergstraßenwanderung und der 22. Bergstraßen-Marathon fanden am 31.5.+ 1.6.2008 statt. Es wurden eine 5, 10, 20 und 42 km Strecke angeboten.

Die Wanderstrecke über 10km ging durch die Bachgasse, das Fürstenlager und über den Schönberger Sportplatz. Die 20km führten noch durch Hochstädten und über das Naturfreundehaus. Unsere Marathonstrecke ging über das Fürstenlager, Hochstädten, das Auerbacher Schloss, Alsbacher Schloss, Melibokus, Balkhäuser Brücke, Felsenmeer, Naturfreundehaus und Schönberger Sportplatz zum Ziel. Es starteten etwa 1150 Wanderer auf der 5+10+20km-Strecke, ca. 320 Wanderer waren auf der Marathon-Strecke unterwegs.

Unseren vielen Helfern möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. Der Helfer-Danke-Nachmittag fand am 14.6.2008 in der Alten Schule in Hochstädten statt. Wir haben ein paar schöne Stunden zusammen verbracht.

ürgen Krell und Herbert Klawitter hatten sich bereit erklärt, die Wanderfahrt zu organisieren. Diese fand vom 30.9. bis 5.10.2008 statt. Die Reise führte uns diesmal nach Mühlhausen in den Thüringer Wald.

Die Anreise führte über die Autobahn durch das Kinzigtal zum Kreuzberg in der Rhön. Im Kloster Kreuzberg hatten wir unsere Mittagspause, bevor es weiterging nach Mühlhausen. Am zweiten Tag stand die große Thüringer Wald Rundfahrt mit Oberhof auf dem Programm. Weiter ging es in unserem Programm mit dem Besuch der Barbarossahöhle und dem Kyffhäuserdenkmal. Am 3.10.08 wurde Eisenach angefahren mit dem Besuch der Wartburg und einer Stadtführung.

Natürlich haben wir auch die Landeshauptstadt Erfurt besucht. Dort besichtigten wir neben einer Stadtführung auch den Dom, die Severikirche und die Krämerbrücke. Sonntags ging es dann wieder zurück nach Auerbach. In Fulda nahmen wir noch an einer IVV-Wanderung teil.

Unsere Jahresabschlußfeier fand am 28.11.08 im Bürgerraum der Weststadthalle statt und war wie immer gut besucht.

Die Vorbereitungen für die Wanderfahrt 2009 sind schon abgeschlossen. Unser Ziel ist das Berchtesgadener Land. Die Zimmer sind bereits gebucht im Hotel Demming in Berchtesgaden.

Ebenso laufen die Vorbereitungen zu den IVV-Wandertagen 2009.

Herbert Klawitter, Abteilungsleiter

Mountainbiker treffen sich immer Donnerstags am Fürstenlager

Wechsel an der Volleyball-Spitze

Auf der Jahreshauptversammlung am 20. März gab es Neuwahlen zum Abteilungsvorstand. Michael Kärchner wurde einstimmig als Nachfolger des bisherigen Abteilungsleiters Joachim Vogt gewählt. Der neue Abteilungsvorstand Volleyball (von rechts): Rudolf Marquart (Kassenwart), Michael Kärchner (Abteilungsleiter), Torsten Eberlein (Beisitzer), Yasmin Mohr (Jugendsportleiterin), Petra Stauch (Pressewartin), Monika Liepolt (Sportwartin Erwachsenenbereich), Joachim Vogt (Beisitzer), Rüdiger Bauer (stellvertretender Abteilungsleiter), Stefan Schnürer (Beisitzer), Dirk Metzner (Beisitzer), Florian Fraune und Philipp Wahlig (Beachwarte). Es fehlen: Kati Dreilich (Schriftführerin), Björn Seiffert (Beisitzer).

28 Gymnastinnen am Start

Am letzen Samstag im März fand in Biblis der Gaupokalwettkampf der Gymnastik statt. Insgesamt 68 Gymnastinnen zeigten ihr Können Die TSV Auerbach stellte 28 der Gymnastinnen.

Für die Kleinsten Auerbacherinnen war der Pokalwettkampf der erste Auftritt bei einem Wettkampf außerhalb des Vereins. Hier konnten Marie Gläser und Karlotta Seybold vor allem mit dem Band überzeugen und belegten gemeinsam Platz 3. Ebenfalls einen dritten Platz erturnte sich Katharina Sewald in der nächst höheren Schwierigkeitsstufe P3. In der Schwierigkeitsstufe P5 (14 Jahre und jünger) überzeugte Anna Kuch vor allem mit ihrer Reifenübung und belegte Platz 1 vor ihrer Vereinskameradin Elina Kolibius. Die gleichen Übungen wurden im Wettkampf 10 Jahre und jünger geturnt. Hier gingen nur Auerbacher Gymnastinnen an den Start. Den Pokal gewann Paula Becker vor Elisabeth Achenbach und Hannah Merk.

Auch in der Schwierigkeitsstufe P5/6 (12 Jahre und jünger), P6/P7 (14 Jahre und jünger), P8/P9 (18 Jahre und jünger), P8/P9 (18 Jahre und älter) und P7/P8 (25 Jahre und älter) ging der Pokal nach Auerbach. Alle Gymnastinnen, die in diesen Wettkämpfen und dem Wettkampf P7/P8 (16 Jahre und jünger) den ersten bis dritten Platz belegten, qualifizierten sich für die Hessischen Einzelmeisterschaften der Gymnastik (Pflicht), die am 25. April stattfinden.

Nachdem alle Pflichtübungen geturnt waren, gingen sechs der Auerbacherinnen erneut an den Start. Sie turnten ihre Kürübungen vor den Kampfrichterinnen Natascha Poletar (TG Bobstadt), Michaela Ludwig und Ingrid Langer (TG Biblis), sowie Judith Degen, Stella Gawenat und Silke Sattler (TSV Auerbach). In der K5 (10 Jahre und jünger) und der K7 (14 Jahre und jünger) turnte nur eine Gymnastin. Lioba Lalk und Ronja Freitag belegten somit jeweils Platz 1. In der Schwierigkeitsstufe K6 (12 Jahre und jünger) traten vier Gymnastinnen an. Den Pokal gewann Alina Schollenberger. Es folgten Jasmin Becker und Anne-Sofie Janich gemeinsam auf Platz zwei und Kathrin Schuster auf Platz vier. Die Hessischen Einzelmeisterschaften der Gymnastik (Kür) finden am 26. April in Langen statt.

Volley-Saisonrückblick

Zuwachs im Jugendbereich

Die 1. Damenmannschaft der musste nach dem Abstieg aus der Regionalliga ohne Trainer in die Oberligasaison starten. Stellerin Monika Liepolt übernahm kurzerhand das Amt als Spielertrainerin. Als Ziel peilten die Damen die obere Tabellenhälfte an. Doch gleich von Anfang an zeigten sich enorme Schwankungen im Spiel der 1. Mannschaft. Die ersten sieben Spiele endeten alle 3:0, mal für Auerbach, mal für die Gegnerinnen. In der zweiten Saisonhälfte kamen aufgrund von Beruf und Krankheit noch Personalsorgen hinzu. Einige Spiele gingen sehr unglücklich verloren. Von himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt waren in dieser Saison alle Gefühlsregungen dabei, immer im Wechsel. Entsprechend steht die 1. Damenmannschaft zum Ende der Saison auch auf einem mittleren Tabellenplatz.

Die zweite Damenmannschaft der TSV kann auf eine durchaus positive Saison zurückschauen. Bereits vor Ende der Saison konnte die Mannschaft um Mannschaftsführerin Yasmin Mohr das Saisonziel, den Klassenerhalt in der Bezirksliga feiern.

Am letzten Heimspieltag der Saison konnte man durch einen Doppelsieg (3:1 und 3:1) gegen den TSV Trebur und den TV Biebesheim – gegen beide Mannschaften wurde in der Hinrunde noch verloren – das Saisonziel Klassenerhalt perfekt machen. Auch dank der hervorragenden Unterstützung vieler Eltern, Freunde und Fans, die man bei den Heimspielen findet konnten besonders die Spiele zu Hause erfolgreich gestaltet werden. Lediglich drei Heimspiele wurden verloren, eine durchaus gute Bilanz. Besonders hervorzuheben ist das Erreichen des Saisonzieles „Klassenerhalt“ auch deswegen, da der Großteil des Teams noch vor zwei Jahren in der Kreisklasse aufgeschlagen hat und erst unmittelbar vor der Saison nach „oben“ wechselte.

Eine überaus erfreuliche Entwicklung ist ebenso bei der neu gegründeten Dritten Mannschaft zu sehen. Bereits in ihrer ersten Saison stehen die Damen auf einem respektablen dritten Platz in der Kreisklasse und werden die Saison auch in der oberen Tabellenhälfte beenden. Erfreulich ist ebenso, das viele neue Spielerinnen den Weg in die Volleyballanteilung finden und diese mit der 3. Mannschaft eine Anlaufstelle hat, um Quereinsteigern und interessierten jungen Damen die Möglichkeit zu geben, Volleyball spielen zu können. Außerdem hat die Abteilung hier eine ausgezeichnete Möglichkeit den Jugendlichen einen Einstieg in den Erwachsenenspielbetrieb zu bieten und so optimal zu fördern.

Die 1. Herrenmannschaft startete als Aufsteiger anfangs gut in die Oberligasaison. Das eine oder andere Spiel hätte mit etwas mehr Glück durchaus gewonnen werden können. Die Herren ereilte dann allerdings ein ähnliches Schicksal, wie die 1. Damen. Durch Verletzungssorgen und berufliche Bindungen war zwischenzeitlich kein konstantes Training möglich. Gegen Ende mussten Spieler der 2. Herren aushelfen.

Die Zweite Herren der Volleyballabteilung beendet Ihre Saison auf einem guten vierten Platz und kann sich damit zum letzten Jahr noch einmal steigern. Nicht zuletzt waren einige Verletzungspausen wichtiger Spieler und die daraus resultierende Unkonstanz im Training und der Vorbereitung der Grund, das am Ende nicht mehr heraus springen konnte. Die Chance an der Aufstiegsrelegation teilnehmen zu können wurde knapp verpasst.

Die Dritten Herren konnten gerade in der Rückrunde der Saison einen beeindruckenden Trend aufzeigen. Auch hier konnten – ähnlich wie im Damenbereich – Spieler aus dem Jugendbereich erfolgreich integriert werden, was sich nun deutlich in der Entwicklung der Mannschaft zeigt und Früchte trägt.

Im gesamten Jugendbereich ist ein sehr positiver Trend zu beobachten. Dank der sehr guten Jugendarbeit und des ständig größer werdenden Trainingsangebots können in der kommenden Saison insgesamt vier Jugendmannschaften gemeldet werden, die in den Jugendgrundklassen des Hessischen Volleyballverbandes antreten werden. Daneben werden auch verschiedene Meisterschaften gemeldet und es wird bereits an einem – in diesem Jahr 4-tägigen – Jugend-Sommercamp gearbeitet.

Kinderfasching im Kronepark

Am 21. Februar war es endlich soweit. Um 14.11 Uhr startete das Faschingsprogramm für alle Kinder von ganz Klein bis zu den Teenagern.

Das bewährte Animations-Team mit Barbara Scherer, Sylvia Kaiser-Meyer und Elli Riemann hatte alle Hände voll zu tun. Gaudi, altersgerechte Spiele, Tanzspiele und vor allem viel Action waren bei den jungen Narren gefragt.

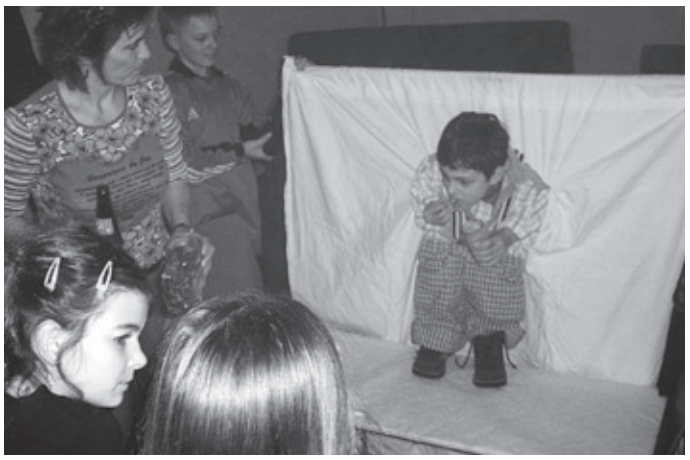
DJ Markus Meyer hatte jede Menge fastnachtlichen Sound und Lichteffekte dabei, so dass die Bühne und die Tanzfläche im Saal stets gut gefüllt waren. Neben der Präsentation der vielen Verkleidungen auf der Bühne, gab es auch noch zwei Showeinlagen. Die „Kindergartentruppe“ präsentierte eine Fußballer-Show, und die „Schulkinder“ zeigten mit ihren Schirmen einen Regenschirmtanz.

Für gelegentliche Pausen war der hintere Bereich mit Tischen und Stühlen ausgestattet. Hier konnten sich die kleinen Fastnachter, aber auch die Erwachsenen mit kalten Getränken, Kaffee, Kreppel und Würstchen erholen.

Das sehr gut besuchte Bürgerhaus zeigte wieder, dass die Abteilung Turnen- und Gesundheitssport ein attraktives Angebot auf die Beine gestellt hat.

Weitere Fotos der tollen Verkleidungen sind auf der Homepage www.tsv-turnen.org zu finden.

Fasching im Jugendzentrum



Am 21. Februar wurde zum ersten Mal von der TSV RW Auerbach eine Faschingsveranstaltung für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 11 und 15 Jahren organisiert.

Die Veranstaltung wurde von Bernd Linke, Stephanie Wolf (beide TSV Handballabteilung) und Gabi Keck-Feit (TSV Turnabteilung) durchgeführt.

Als Unterstützung und zur Moderation konnte Harry Hegenbart gewonnen werden. 45 Jugendliche aus verschiedenen Abteilungen nutzten das Angebot und liefen pünktlich um 16:11 Uhr in diversen Kostümierungen im GGEW Jugendzentrum der TSV Auerbach ein.

Bei Musik, Tanz und Spiel amüsierten sich die Teilnehmer rund 4 Stunden sehr gut und so konnte von den Veranstaltern letztendlich auch ein positives Resumee gezogen werden.

Gymnastikabteilung

Trainingsangebot 2009
Stand: Januar 2009

Montag	Schlossbergschule	
	18-19 Uhr	Allroundgymnastik, ÜL Erika Wittig
	19-20 Uhr	KraFit, ÜL Iris Rosan im Wechsel mit Roswitha Krauss
ab 16. Februar	Bürgerhaus Auerbach	
	18:30-19:30 Uhr	Pilates meets Yoga, ÜL A. Klüber-Meyer *(mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet*
	TSV Vereinsheim	
	19-20 Uhr	Frauengymnastik, ÜL Vroni Hohler-Schwarz
	20-21 Uhr	High & low, ÜL Anette Klüber-Meyer *(mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet)*
Dienstag	Schlossbergschule	
	19-20 Uhr	Step-Fit, ÜL Kanija Kegelmann
	20-21 Uhr	Body Lift (Kurs), ÜL Doro Knippschild
Mittwoch	Karl Kübel Schule	
	18-19 Uhr	Fit for all, ÜL Doris Schödel
	Seebergschule	
	19-20 Uhr	Rücken, Beckenboden, Osteoporose, ÜL Margarete Knop
	TSV Vereinsheim	
	19:30-21 Uhr	Sie und Er, ÜL Bärbel Schütterle
	Bürgerhaus Auerbach	
	18-20 Uhr	Yoga, ÜL Dolf Patzelt
Donnerstag	TSV Vereinsheim	
	08:40-09:40 Uhr	Gesunder Rücken mit Pilates, ÜL Anette Klüber-Meyer *(mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet)*
	19:30-20:30 Uhr	Fit durch Bewegung, ÜL Uli Bartels
	Schlossbergschule	
	19-20 Uhr	Bodytoning, ÜL Kanija Kegelmann
Freitag	TSV Vereinsheim	
	9:00-10:00 Uhr	Chi Toning, ÜL Melanie Suntrup *(mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet)*
Samstag	TSV Vereinsheim	
	17-18 Uhr	Burn it, ÜL Roswitha Krauss

Rhythmische Sportgymnastik

für Mädchen

Dienstag	Weststadthalle		
	17.30-19.00 Uhr	Leistungsgruppe (Kür und P6-P9)	ÜL J. Degen
Mittwoch	Trainingshalle der TSV		
	16.00-17.00 Uhr	5-7 Jahre (P1)	ÜL S. Sattler, A.-L. Lalk
	17.00-18.00 Uhr	8 Jahre (P2)	ÜL S. Sattler
	17.00-18.00 Uhr	Freies Training (Kür und P4-P5)	ÜL K. Sponagel
Donnerstag	Geschwister-Scholl-Schule		
	17.50-19.15 Uhr	Leistungsgruppe (P6-P9)	ÜL S. Sattler
Freitag	Schlossbergschule		
	17.00-18.30 Uhr	9-10 Jahre (P3)	ÜL S. Kolbe
Freitag	Nibelungenlandhalle		
	18.00-19.00 Uhr	11- 14 Jahre(P4-P5)	ÜL J. Degen
	19.00-20.00 Uhr	Leistungsgruppe (Kür und P6-P9)	ÜL J. Degen

ÜL Judith Degen Tel. 06251 51 522
ÜL Silke Sattler Tel. 06251 982 799

Sanner

Im JUZ bewegt sich was

Vom Offenen Treff bis Aerobicstunde

Unser neues Jugendzentrum ist seit letztem September offen, nach und nach sind wir dabei den Raum so zu gestalten, dass sich alle wohl fühlen können.

Die Sitzecke ist seit Beginnn ein Ort zum relaxen und der Kicker - frisch überholt und mit neuen Bällen ausgestattet - wird gerne mal für ein schnelles Spielchen genutzt.
Montags abends gibt es einen **Offenen Treff** für Jugendliche ab 19.30 Uhr. Schaut einfach mal vorbei und bringt auch gleich noch einen Freund oder eine Freundin mit.

Beim **Active Learning** mit Hauke Lerchl kann man an den Nachmittagen lernen aber sich auch bewegen.

Neu nach den Osterferien wird jeden Mittwoch abend eine **Aerobicstunde für Jugendliche** starten, mit Sonja Strohmenger haben wir da eine qualifizierte Übungsleiterin gefunden.

Ansonsten wird das JUZ schon eifrig genutzt für Mannschaftsveranstaltungen, Übungsleitersitzungen, Trainingscamp, Fastnachtsfeiern und Geburtstagsfeiern.
Die Küche ist jetzt aufgebaut und viel besser als im alten Jugendraum:)

Wer noch gute Ideen hat, kann sich gerne bei mir melden!

Vor allem im **Vormittagsbereich** sind die Zeiten noch so gut wie ungenutzt (wenn nicht Thomas unser FSJ`ler noch einige Arbeiten erledigt).
Vielleicht gibt es eine Kleinkinderspielgruppe, die einen Raum sucht?

Nicole Lenhart
Jugendleiterin
Email: nlenhart@web.de

Fußball

Trainingszeiten Stand: September 2008

Trainer und Betreuer

Senioren	Stefan Böck Jürgen Roth	Di Do	18:45 - 20:15 18:45 - 20:15
Soma	Walter Precht Michael Wolf	Mi	18:30 - 20:15
A - Junioren	Hauke Lerchl Martin Bosbach Markus Müller	Mo Mi	18:00 - 19:30 18:00 - 19:30
B - Junioren	Michael Brunner Michael Hajnal	Di Do	18:00 - 19:30 18:00 - 19:30
C1 - Junioren	Walter Richter Rolf Schader	Mo Mi	17:00 - 18:30 17:00 - 18:30
C2 - Junioren	Matthias Becker Johann Vorreiter	Di Do	18:00 - 19:30 18:00 - 19:30
D1 - Junioren	Jens Galpin Mario Franz	Di Do	17:30 – 19:00 17:30 – 19:00
D2 - Junioren	Sven Bodemann Thomas Schmidt	Di Do	17:15 - 18:45 17:15 - 18:45
E1 - Junioren	Rolf Schulz Peter Konietzny	Mi Fr	17:00 – 18:30 16:30 – 18:00
E2 - Junioren	Ulrike Nenortas Kamil Ülker	Di Do	17:00 – 18:30 16:30 – 18:00
F1 - Junioren	Joachim Polheim Richard Weidmann	Mo Fr	Ab 17:30 Ab 17:00
F2 - Junioren	Markus Vrba Frank Sewald	Di Fr	Ab 17:30 Ab 17:00
G1 - Junioren 2002	Ulrike Nenortas	Di Mi	16:00 – 17:00 16:00 – 17:00
G2 - Junioren 2003 und jünger	Richard Weidmann Wolfgang Wagner	Fr Sa	Ab 16:00 Ab 09:00
A - Juniorinnen (ab 91)	Ulrike Nenortas	Di	19:00 – 20:30
B - Juniorinnen (92/93)	Richard Weidmann Sebastian Schulz	Do	17:00 - 19:00
C - Juniorinnen (94/95)	Richard Weidmann Franco Fillipone	Do	17:00 - 19:00
D - Juniorinnen (96/97)	Richard Weidmann	Mi Fr	16:00 - 17:15 16:00 – 17:15
E - Juniorinnen (98 und juenger)	Richard Weidmann Herbert Sobek	Mi	15:00 – 16:30

Nordic Walking-Einsteigerkurs

Vom 18.4.2009 – 23.05.2009 (Samstag !) bieten wir wieder einen „Nordic Walking-Einsteigerkurs“ an, mit der Möglichkeit, anschließend an unseren beiden Lauftreffs teilzunehmen.
Wegen der Beratung der Stocklänge, empfehlen wir vor dem Kurs keine Stöcke zu kaufen. Die Stöcke können für die Dauer des Kurses ausgeliehen werden.

Termin jeweils Samstag von 14.00 Uhr – 15.30 Uhr. Erster Treffpunkt ist der **18. April** am Parkplatz Weiherhaus-Stadion.

Anmeldung und Infos bei der Fachübungsleiterin Ingrid Rindfleisch unter Telefon 06251/73911 oder Handy 0170/1849445.

Turnen & Gesundheitssport

Stand: April 2009

Eltern-Kind-Turnen	Montag	09.45 - 10.45 Uhr	Vereinsheim
	Montag	10.45 - 11.45 Uhr	Vereinsheim
	Mittwoch	15.30 - 16.30 Uhr	Vereinsheim
	Donnerstag	09.45 - 10.45 Uhr	Vereinsheim
	Donnerstag	10.45 - 11.45 Uhr	Vereinsheim
	Freitag	16.00 - 17.00 Uhr	Schloßbergschule
Kinder 3 - 5 Jahre	Montag	16.00 - 17.00 Uhr	Schloßbergschule
	Mittwoch	14.30 - 15.30 Uhr	Vereinsheim
	Donnerstag	14.30 - 15.30 Uhr	Schloßbergschule
	Freitag	15.00 - 16.00 Uhr	Schloßbergschule
Kinder 5 - 7 Jahre	Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Schloßbergschule
	Dienstag	14.00 - 15.00 Uhr	Vereinsheim
	Donnerstag	15.30 - 16.30 Uhr	Schloßbergschule
Kinder 8 - 9 Jahre	Dienstag	15.00 - 16.00 Uhr	Vereinsheim
Mädchen 6 - 8 Jahre	Donnerstag	16.30 - 17.45 Uhr	Schloßbergschule
Mädchen 9 - 12 Jahre	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr	Vereinsheim
	Donnerstag	17.45 - 19.00 Uhr	Schloßbergschule
Leistungsgruppe Mädchen	Montag	16.00 - 22.00 Uhr	Schillerschule
	Mittwoch	17.30 - 19.30 Uhr	Schillerschule
	Freitag	14.30 - 20.00 Uhr	Vereinsheim
Aufbaugruppe Jungen			
6 - 7 Jahre	Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr	Schloßbergschule
ab 8 Jahre	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr	Schloßbergschule
Jungen 4 - 7 Jahre	Mittwoch	16.30 - 17.30 Uhr	Vereinsheim
Leistungsgruppe Jungen	Dienstag	17.00 - 19.00 Uhr	Vereinsheim
	Mittwoch	17.30 - 19.00 Uhr	Schillerschule
	Freitag	17.30 - 19.00 Uhr	Schillerschule
	Samstag	14.00 - 17.00 Uhr	Vereinsheim

Jazztanz

Kinder 4 - 5 Jahre	Dienstag	15.00 - 15.45 Uhr	Bürgerhaus Kronepark
Kinder 6 - 7 Jahre	Dienstag	15.45 - 16.30 Uhr	Bürgerhaus Kronepark
Kinder 8 - 9 Jahre	Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr	Bürgerhaus Kronepark
Kinder 10 - 13 Jahre	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr	Bürgerhaus Kronepark
Kinder ab 13 Jahre	Dienstag	16.45 - 18.30 Uhr	Bürgerhaus Kronepark

Kindersportschule

Kinder 4 - 5 Jahre	Donnerstag	14.00 - 15.00 Uhr	Vereinsheim
Kinder 3 - 4 Jahre	Donnerstag	15.00 - 16.00 Uhr	Vereinsheim
Kinder 6 - 10 Jahre	Donnerstag	16.00 - 17.30 Uhr	Vereinsheim

Turnen & Gesundheitssport – Fortsetzung auf der nächsten Seite >>>

Heimtex Center

TSV ROT-WEISS AUERBACH 1881

Turnen & Gesundheitssport

Erwachsene

Frauengymnastik

Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Seebergschule
Montag	18.15 - 19.15 Uhr	Seebergschule
Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr	Seebergschule

Step

Mittwoch	20.30 - 21.30 Uhr	Seebergschule

50 plus

Montag	08.30 - 09.30 Uhr	TSV Trainingshalle
Montag	09.30 - 10.30 Uhr	TSV Trainingshalle

BodyFit

Mittwoch	09.30 - 10.30 Uhr	Vereinsheim

Rundum fit und gesund

Donnerstag	20.00 - 21.00 Uhr	Schloßbergschule

Senioren

Dienstag	09.45 - 10.45 Uhr	Vereinsheim

Osteoporosegymnastik

Dienstag	09.45 - 10.45 Uhr	Vereinsheim

Herzsport (Koronar)

Mittwoch	10.45 - 11.45 Uhr	Vereinsheim
Mittwoch	11.45 - 12.45 Uhr	Vereinsheim

Sport in der Brustkrebsnachsorge

Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr	Gym. Saal Stadion

Spiele & Fun

Montag	22.00 - 23.00 Uhr	Vereinsheim
Donnerstag	21.00 - 22.00 Uhr	Schloßbergschule

Fun-Aerobic

Donnerstag	20.00 - 21.00 Uhr	Kirchbergschule

Aerobic meets Pilates

Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr,	Schloßbergschule

zusätzliche Angebote

Wirbelsäulengymnastik

Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	BGH Kronepark
Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	Gym. Saal Stadion
Mittwoch	08.30 - 09.30 Uhr	Vereinsheim

Dynamic Stretch & Pilates

Dienstag	08.30 - 09.30 Uhr	Vereinsheim

Body Vital

Mittwoch	19.30 - 20.30 Uhr	Schillerschule

Step + Fun (für Fortgeschrittene)

Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	Schillerschule

Mountainbiking

Donnerstag 9.00 Uhr Parkplatz Fürstenlager
Infos duch die Übungsleiterin, Tel: 06251/703779

Nordic Walking

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstagvormittag 9:00 – 10:00 Uhr (ganzjährig)
verschiedene Treffpunkte rund um Auerbach.
Infos durch die Übungsleiterin Tel: 06251/73911

Tanz Sport

Breitensport: montags 19.30 - 20.30 Uhr (freies Training)
mittwochs: 20.30 - 22.00 Uhr
Kindertanzen: montags 15.30 - 16.15 Uhr

Boogie-Woogie: montags 20.30 - 22.00 Uhr
Turniertraining: idR montags ab 18.00 Uhr (nach Absprache)

immer im Bürgerhaus Kronepark in Auerbach

Auskünfte: Andreas Gschwindt, Tel. 06257 1704 oder Aushang Bürgerhaus Kronepark

Hap-Ki-Do www. hapkido.de/tsv

Montag	17:00 bis 19:00	TSV Vereinshaus	Jugend ab 10 Jahre ÜL Bernd Schott - 06251-175 089
Dienstag	19:00 bis 22:00	TSV Vereinshaus	Erwachsene ÜL Michael Schütz - 06251-61 777
Donnerstag	17:30 bis 19:30	TSV Vereinshaus	Jugend ab 13 Jahre ÜL Sigi Müller – 06251 - 68 444
Freitag	20:00 bis 22:00	TSV Vereinshaus	Erwachsene ÜL Markus Jäger - 06251 - 56 842

Sparkasse

Autohaus Wiest

Training Handball

Stand September 2008

1. **Damen**	Dienstag	19:00-20:30	Weststadthalle
	Mittwoch	19:00-20:30	GSS
	Donnerstag	19:00-20:30	Weststadthalle
	Freitag	18:00-19:30	TSV-Halle
2. Damen	Dienstag	20:30-22:00	Weststadthalle
	Donnerstag	20:30-22:00	Weststadthalle
	Freitag	16:30-18:00	TSV-Halle (½)
A-Jugend	Dienstag	17:30-19:00	GSS
	Donnerstag	17:30-19:00	Weststadthalle
	Freitag	16:30-18:00	TSV-Halle (½)
B-Jugend 1	Dienstag	17:30-19:00	TSV-Halle
	Mittwoch	19:30-21:00	Nibelungenl.Halle
	Freitag	15:00-16:30	TSV-Halle (½)
B-Jugend 2	Mittwoch	17:30-19:00	GSS (½)
C-Jugend 1	Dienstag	16:00-17:30	TSV-Halle
	Freitag	16:30-18:00	TSV-Halle (½)
C-Jugend 2	Montag	19:00-20:30	Nibelungenl.Halle
D-Jugend	Dienstag	17:30-19:00	Schillerschule
Minis	Freitag	14:30-16:00	Schillerschule

1. **Männer**	Dienstag	20:00-22:00	TSV Halle (½)
	Donnerstag	19:30-21:00	AKG
2. Männer	Dienstag	20:00-22:00	TSV Halle (½)
	Donnerstag	20:30-22:00	TSV-Halle
Männer AH	Dienstag	19:20-21:00	AKG-Halle
B-Jugend	Dienstag	19:00-20:30	GSS
	Donnerstag	19:00-20:30	GSS
C-Jugend	Montag	17:50-19:00	GSS-Halle
C-Jugend 2	Mittwoch	18:00-19:00	GSS (1/3)
D-Jugend 1	Freitag	17:30-19:00	GSS
D-Jugend 2	Mittwoch	16:00-17:30	Schillerschule
E-Jugend	Donnerstag	16:00-17:30	TSV-Halle

TSV ROT-WEISS
AUERBACH 1881

Volleyball Training

Volleyball-Erwachsenenmannschaften

1. Damen (Oberliga) Mo. 19.30-22.00
Kontakt: Monika Liepolt Do. 20.30-22.00
Tel. 0170-988 4483

2. Damen (Kreisliga) Mo. 20:30-22:00
Kontakt: Yasmin Mohr Mi. 20.30-22.00
Tel. 06251-939 792
e-mail: mail@chefkacz.de

3. Damen (Kreisklasse) Mo. 19:00-20:30
Kontakt: Michael Kärchner Do. 19:00-20:30 (TSV Halle)
Tel. 06251/855809; Handy 0177-8627769
e-mail: mkaerchner@web.de

1. Herren (Landesliga) Di. 20.30-22.00
Kontakt: Ulrich Kappei Do. 20.30-22.00
Tel. 0 61 51-425850; Handy 0178-8553366
e-mail: ullemail@gmx.de

2. Herren (Bezirksliga) Mo 20.30-22.00
Kontakt: Michael Kärchner Do. 20.30-22.00
Tel. 06251/855809; Handy 0177-8627769
e-mail: mkaerchner@web.de

3. Herren (Kreisklasse) Mo. 19.00-20.30
Kontakt: Sabine Senge-Menzel Mi. 20.30-22.00
Tel. 06251-581645, Handy 0179-6742243
e-mail: sabinesenge@web.de

Freizeitmannschaften

Freizeit Mixed I Di. 20.30-22.00
Do. 20:00-22:00 (Nibelungenl.)
Freizeit Mixed II Mi. 20.30-22.00
Freizeit Mixed III Do. 20.00-20.30 (Nibelungenl.)
Kontakt für alle Freizeitmannschaften:
Joachim Vogt - Tel. 0 62 52-78662
e-mail: vwievogt@t-online.de

Volleyballjugendmannschaften

Weibliche Jugend-Leistungsklasse 3
Mo. 17.50 – 19.30
Mi, 16:00 – 17.30
Do. 17.30 – 19.00 (neue TSV Halle)

Weibliche Jugend Leistungsklasse 4
Mo. 16.20 – 17.50
Mi. 16.00 – 17.30

Männliche Jugend
Mo. 19.00 - 20.30
Mi. 20.30 - 22.00
Do. 19.00 – 20.30 (neue TSV Halle)

Kontakt für die Jugendmannschaften:

Torsten Eberlein
Tel: 0179-256 5591
e-mail: teberlein@gmx.de

Sabine Senge-Menzel
Tel. 06251-581 645,
Handy 0179-674 2243
e-mail: sabinesenge@web.de

Trainingszeiten in der Halle der Geschwister Schollschule (außer wenn anders angegeben)

Stand: September 2008

www.tsv-auerbach-volleyball.de

---- Klettern ----

Trainingszeiten Schillerschule:
Montags 16.00-17.30 Kinder (ab 6 Jahren)
Montags 17.30 – 19.00 Kinder (ab 10 Jahren)
Donnerstags 17.30-19.00 Kinder/Jugendliche (ab 11 Jahren)
Ansprechpartner: Nicole Lenhart 06254-308269

VOBA sw

Tischtennis www.bergstrasse.de/tsv-auerbach/tischtennis

Montags	17:30 - 19:00 Uhr	Nachwuchstraining Anfänger
Montags	18:30 - 20:00 Uhr	Nachwuchstraining Fortgeschrittene
Montags	20:00 - 23:00 Uhr	Training Erwachsene
Mittwochs	18:00 - 20:00 Uhr	Leistungstraining Nachwuchs
Mittwochs	20:00 - 23:00 Uhr	Training Erwachsene
Freitags	19:30 - 23:00 Uhr	Training Erwachsene
Samstags	15:00 - 20:00 Uhr	Punktspiele

Alle Trainingszeiten in der neuen TSV-Halle

Badminton www.tsv-auerbach-badminton.de

Turnhalle Schillerschule

Dienstag	20:00 - 22:00 Uhr freie Spielzeit
Donnerstag	17:30 - 19:30 Uhr 1.Stunde Kindertraining, 2.Stunde Jugendtraining
Donnerstag	19:30 - 21:00 Uhr Erwachsenentraining und freie Spielzeit
Donnerstag	21:00 - 22:00 Uhr freie Spielzeit
Samstag	12:30 - 14:00 Uhr Jugendtraining (ÜL A.Wassner)
Samstag	14:00 . 16:00 Uhr Kindertraining (ÜL D.Demtröder)

TSV Rot-Weiß Auerbach, Saarstr. 56, 64625 Bensheim
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, D 9798

AXA

TSV Rot-Weiß Auerbach
Geschäftsstelle

Saarstraße 56
64625 Bensheim

Geschäftszeiten:

Dienstag	17.30 – 19 Uhr
Donnerstag	17.30 – 19 Uhr
Telefon:	**06251 74 646**
	06251 93 55 50
Fax:	**06251 93 55 51**

email: geschaeftsstelle@tsv-auerbach.org

Geschäftsführer: Reinhardt BENDER
0171 317 8656 privat

Mitgliedsanträge sind auch auf der Homepage als WORD-Dokument oder pdf-File abrufbar.

www.tsv-auerbach.org

TSV Rot-Weiß Auerbach 1881 e.V.

Namen und Anschriften des Präsidiums und Vorstandes
Stand: April 2009

Präsident	Günther KUCH Ernst-Ludwig-Promenade 11, 64625 Bensheim-Auerbach	06251 939 841 06251 939 842 Fax
Schatzmeister	Kamil ÜLKER Ahornstrasse 21, 64625 Bensheim	06251 976 1666
Vizepräsidenten	Margarete KNOP Bachgasse 43, 64625 Bensheim	06251 748 87
	Jane COLLENBERG Weidgasse 4, 64625 Bensheim	06251 105 72 60
	Rainer HINTZE Carlo-Schmid-Str. 2, 64653 Lorsch	06251 8 44 90
	Lutz IGIEL Obergasse 7, 64673 Zwingenberg	0171 1400 687 06251 73 118
	Rolf SCHULZ Bachgasse 68A, 64625 Bensheim	06251 788 225
Schriftführer	Karlheinz WEIGOLD Kiefernweg 9, 64625 Bensheim	06251 779 45
Vorstandsvorsitz	Horst KNOP Bachgasse 43, 64625 Bensheim	06251 748 87
Ältestenrat Vorsitz	Dr. Reinhard Bauß Pater-Delp-Straße 11, 64625 Bensheim	06251 789 780
Jugendwartin	Nicole LENHART 64686 Lautertal	06254 308 269 pr
Badminton	Christoph STAUDT	
Fußball	Rolf SCHULZ Bachgasse 68A, 64625 Bensheim Jugend-Leiter Michael BRUNNER	0172 521 93 15 06251 70457130 Fax 06251 580 152
Gymnastik	Iris ROSAN Mittelstrasse 35, 64625 Bensheim	06251 764 49
	Edith ARING Hermann-Löns-Str. 20, 64625 Bensheim	06251 74 261
	Edith SCHLINK Volkerstr. 48, 64625 Bensheim	06251 610 859
Handball	Dietmar DESCH 64673 Zwingenberg, Wetzbach Nr. 3	06251/77846 pr
	Bernd LINKE 64625 Bensheim, Moselstrasse 29	06251/64131 pr
HSG Bensheim/Auerbach	Jörg BLECHSCHMITT Auf der Tafel 15, 64625 Bensheim	06251 680 243 0172 801 05 95
Hap-Ki-Do	Markus JÄGER 64683 Einhausen, Ernst-Ludwig Str. 11	06251 568 42
Klettern	Nicole LENHART 64686 Lautertal, Vier Morgen 2	nlenhart@web.de
Ski	Herbert SCHUHMANN In der Besendell 17, 64625 Bensheim	06251 69868
Tanzen	Andreas GSCHWINDT Rheinstr. 32, 64665 Alsbach-Hähnlein	06257 1704
Tischtennis	Jonas MEIER Schwanheimer Str. 10 64673 Zwingenberg	06251 788 867
	Jugendwart Gerhard Weiß Erlenhaupt 7, 64625 Bensheim	06251 781 86
Turnen & Gesundheitssport	Barbara SCHERER Neuer Weg 11, 64625 Bensheim	06251 982 997
Volkssport	Herbert KLAWITTER Am Hirtenacker 14, 64625 Bensheim	06251 714 32
Volleyball	Michael KÄRCHNER Schwarzwaldstraße 66, Bensheim	06251 855 908